

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

2.4.1930



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05



Fr. Ratzel

Gips- und Stukkaturgeschäft

Karlsruhe

Kartenstraße 68 Telefon 3210

Altesste Terranova-Spezialgeschäft

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel **Nachdruck verboten**

Mittwoch, d. 2. April 1930

Namittags

8. Vorstellung Schülermiets

Die andere Seite

Drama in drei Akten von R. C. Sherriff

Deutsch von Reisiger

In Szene gesetzt Felix Baumbach

Stanhope, Kompagnieführer

Osborne

Trotter

Hibbert

Ragleigh

Der Oberst

Offiziere der Kompagnie

Stefan Dahl, Der Kompagniefeldwebel

Ulrich von der Treppe, Mason, Offizierskoch

Paul Müller, Hardy, Offizier eines anderen Regiments

Alfons Kloß, Ein junger deutscher Soldat

Gerhard J., Soldaten der Kompagnie

Paul He...

Paul Rudolf Schulze

Paul Gemmecke

Friedrich Prüter

Wilhelm Graf

Hans-Herbert Kienschorf

Fritz Luther

Ort der Handlung: Ein Unterstand in englischen Grabenstellung vor St. Quentin

Erstes Bild: Montag, 18. März 1918 abends. Zweites Bild: Dienstag morgens. Drittes Bild: Dienstag nachmittags. Viertes Bild: Mittwoch nachmittags. Fünftes Bild: Mittwoch abends. Sechstes Bild: Donnerstag früh, gegen Tagesanbruch

Bühnenbild: Torsten Hecht

Kostüme: Max Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 1/2 Uhr

Ende 18 1/2 Uhr

Pause nach dritten Bild

Preise A 1-5,00 Mk.)

Plätze im 2., 3. und 4. Rang sind im allgemeinen Verkauf freigehalten

Inhaltsverzeichnis!

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaaren, Silberwaaren,
Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders
repariert und werden schönsteilig
und zufriedenstellend bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3789

Größe eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaaren - Reparaturwerk.

**Badeeinrichtungen
und Toiletten**

sowie für jede Art. Sanitär-
einrichtungen in jeder Ausführung
sowie für jede Art. Sanitär-
einrichtungen und Beleuchtung

Jos. Enderle

Karlsruhe 16/15. Geogr. 1887
Waldstr. 24 / Waldstr. 24

INHALT:

Die andere Seite

Die Kompagnie Stanhope ist für sechs Tage in Stellung gerückt und hat den Gefechtsabschnitt vor St. Quentin übernommen. Im Offiziersunterstand bereitet man sich auf die erwartete deutsche Märzoffensive 1918 vor. Leutnant Raleigh, vor wenigen Monaten mit der Public School fertig geworden und kurz ausgebildet, meldet sich zur Kompagnie kommandiert. Ein Kommando, das er sich durch eine kleine Schiebung verschafft hat, weil sein drei Jahre älterer Schulkamerad Stanhope diese Kompagnie führt. Stanhope war mit der Schwester Raleighs verlobt. Er, der beste Offizier seiner Division, hat sich dem Alkohol ergeben, um des Gefühls der Angst, das auf allen lastet, Herr zu werden und seine verdammte Pflicht und Schuldigkeit vor dem Feind tun zu können. Auf Urlaub in die Heimat ist er längst nicht mehr gegangen. Mit der Ankunft des künftigen Schwagers stürzt das Zukunftsgebäude, das er sich errichtete, zusammen: nach dem Kriege irgendwo sechs Wochen aufs Land zu gehen, wieder ein anständiger Kerl zu werden, um der Braut vor die Augen treten zu können. Raleigh wird berichten müssen, in welcher Verfassung er den von der Schwester angebeteten Helden vorfand. Als er der Ordonnanz einen Brief nach Hause mitgeben will, entreißt ihm Stanhope das Schreiben und pocht auf seine Zensurgewalt. Der Reserveleutnant Osborne, Oberlehrer von Beruf, Idylliker, Blumenfreund und Familienvater, beschwichtigt als der „gute Onkel“ die Nervenexzesse seiner Schicksalsgenossen – und ist dann der erste, der aus ihrer Mitte gerissen wird, weil kurz vor der deutschen Offensive ein befohlener Handstreich ausgeführt werden muß. – Und das zweite Opfer ist Raleigh, der ahnungslose Knabe, der sich den Krieg immer noch ganz anders vorstellt, als er wirklich ist, und der, als ihn die ersten Granateinschläge den Rücken zerfetzen, mit verklärten Augen daliegt, nicht wissend, daß sie schon im nächsten Augenblick der Tod schließen wird. O.K.

* * *



PAUL HIERL

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zäbringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloš*

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe
Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen
Telefon 61

Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kräfteanlagen**

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

*

*Bau- und
Kunstschlosserei*

G. GROKE

Herrenstrasse 5
Tel. 325

*



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Gute Klischees
W. Riegger
HERRENSTR. 40
TELEFON 2311

Fr. Ratzel

Gips- und Stukkaturgeschäft
Karlsruhe
Kaiserstraße 68 Telefon 3209
Allesten Terrazzo-Spezialgeschäft

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 5550 Geogr. 1886
Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Mittwoch, den 2. und Donnerstag, den 10. April 1930

Abends
Volksbühnen-Vorstellung

Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in sechs Bildern von H. J. Rehfisch und Wilhelm Herzog
In Szene gesetzt v. Dr. Hans Waag

General Billot, Kriegsminister	Paul Müller	Georges Clemenceau	Paul Gemmecke
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots	Fritz Herberich	Anatole France	Otto Kienschierf
General de Boisdeffre, Chef des Generalstabs im Kriegsministerium	Friedrich Prüter	Der Vorsitzende im Zola-Prozess	Fritz Herz
General de Pellieux	Ulrich v. d. Trenck	Der Staatsanwalt im Zola-Prozess	Hugo Hücker
Oberstleutnant du Paty de Clam	Gerhard Juchacz	Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas	Alfons Kloehle
Oberstleutnant Piquart	Paul Hies	Christian, Esterhazys Neffe	Heinrich Kuhne
Oberst Henry	Hermann Braun	Marguerite Pays, Esterhazys Freundin	Liselotte Schreiner
Major Lauth	Walther Landgrebe	Dual, Geheimagent	Paul Müller
Major Graf Walsin-Esterhazy	Stefan Dahle	Leontine, seine Braut	Lilli Jank
Der Herzog von Orleans	Josef Grötzing	Cesella, italienischer Journalist	Viktor Hospach
Lucie Dreyfus	Melanie Ermart	Frau Rolland	Mario Genter
Mathieu Dreyfus	Friedrich Prüter	Ein Journalist	Hugo Rivinius
Blanche Monnier	Elisabeth Bertram	Ein Arbeiter	Hermann Lindemann
Auguste Scheurer-Kestner, Vizepräsident des Senats	Otto Kienschierf	Offiziere	Fritz Luther
Emile Zola	Paul Rudolf Schulz	Ein Gerichtsdienner	Hans-Herbert Kienschierf
Jean Jaurès	Wilhelm Gröbe	Ein Arbeiter	Otto Seibert
	Technische Einricht.	Rudolf Walz	Werner Fred Grimm
			Hermann Lindemann

Abendkasse 19 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr
Pause nach dritten Bild Ende nach 22 1/2 Uhr
Preise A 1-5,00 Mk.)
Der IV. Rang ist für den freien Verkauf freigehalten.
Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Sie kaufen
alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Silberbesteck, Schmuck, Trachten, besonders
proveniert und werden insbesondere
mit Aufmerksamkeit bedient.
Uhrenmacher Hiller
Juwelier
Waldstr. 94 Telefon 3799
Größe eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Karlsruherstr.

Badeeinrichtungen und Toiletten
Für die vorzügliche Ausführung
von Badeeinrichtungen in jeder Ausführung
sowie für die vorzügliche Ausführung
von Toiletten in jeder Ausführung
sowie für die vorzügliche Ausführung
von Toiletten in jeder Ausführung
Jos. Enderle
Telefon 10/18 Geogr. 1887
Kaiserstraße 10/18 Geogr. 1887

INHALT:

Die Affäre Dreyfus

Trotz sehr lückenvoller Beweise war der Hauptmann der Artillerie Alfred Dreyfus von einem französischen Kriegsgericht wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden. Das Hauptbeweisstück war der sogenannte Verräterbrief, dessen Verfasser Dreyfus gewesen sein soll. Der Zweifel an der Rechtskraft dieses Urteils und starke Verdachtsmomente gegen den Major Esterhazy führten zu dem zweiten Hochverratsprozeß, in welchem Esterhazy aber auf höheren Befehl freigesprochen wurde, da im Laufe der Verhandlungen ein neues Beweisstück für die Schuld Dreyfus' dem Kriegsministerium „sehr gelegen“ in die Hände kam, das naturgemäß für Esterhazy entlastend wirkte.

Die augenscheinlich starken Unkorrektheiten in der Führung der beiden Kriegsgerichtsprozesse hatten das Interesse der Oeffentlichkeit wachgerufen, das noch gesteigert wurde durch die Unternehmungen der Verwandten des Hauptmanns Dreyfus, die eine Revision seines Prozesses anstrebten. Alle Anstrengungen in dieser Sache wurden aber vom Kriegsministerium unterdrückt, das seine Ehre darein setzte, die Rechtskraft der Urteile zu erhalten; selbst eine Interpellation im Parlament hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Da nahm sich der Schriftsteller Emile Zola des Falles an und beschuldigte in einem Zeitungsartikel die Kriegsgerichte einer bewußten Rechtsbeugung, um so — in einem Prozeß, der notwendigerweise folgen mußte — vor einem bürgerlichen Gericht den wahren Sachverhalt zu zeigen und der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Dieser Prozeß ließ die wahren Zusammenhänge sehr deutlich „ahnen“, aber der mit der Militärjustiz eng verbündeten Prozeßleitung gelang es auch diesmal wieder, einen „Skandal“ zu vermeiden. Zola wurde verurteilt, konnte aber nach England entfliehen.

Jetzt kam mit einem neuen Kriegsminister eine Wendung in die Entwicklung der Affäre Dreyfus. Alle jene für Dreyfus entlastenden, für Esterhazy belastenden Momente wurden nochmals überprüft und Esterhazy der Spionage überführt. Zwar konnte man den doppelt Schuldigen nicht der verdienten Strafe zuführen, da er „zu viel wußte“ und man seine Aussagen fürchten mußte, aber mit seinem und seines Komplizen, des Chefs der Nachrichtenabteilung, Oberst Henry, Geständnis war der Weg freigegeben, die unter dem Urteil der Kriegsgerichte unschuldig Leidenden zu rehabilitieren und zu entschädigen.

H. H.

* * *



ADOLF SCHOEPFLIN

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloš*

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe
Kasserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe	Ettlingen
Telefon 2101	Telefon 61
Kaiserstraße 60	Karlstraße 25
Yorkstraße 17	Rinheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marlenstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kräfteanlagen

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

*

Bau- und
Kunstschlosserei

G. GROKE

Herrenstrasse 5
Tel. 325

*